

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die  
Vorsitzende des Regionalausschusses  
Eppendorf-Winterhude  
Frau Sina Imhof  
Kümmellstraße 5 – 7  
20249 Hamburg

19.04.2017  
ber

**„Politik ist das Bohren dicker Granitkleinpflaster“: Lebensqualität für Anwohner in der Straße Alter Güterbahnhof erhöhen, Lärmquellen beseitigen**

Anwohner in der Straße Alter Güterbahnhof (Stadtpark-Quartier) beklagen sich, dass sich durch die Installation von Granitkleinpflaster vor ca. fünf Jahren der Lärm im Bereich beim Platz am Wasser erhöht habe und dauerhaft für ca. 100 Anwohner eine Lärmquelle darstelle. Insbesondere nachts und während der Rush Hour morgens und abends sei dies ein Problem. Die Lärmbelästigung wurde durch die weitere Bebauung des Quartiers und den dadurch zunehmenden Autoverkehr unerträglich erhöht. Nach Auskunft der Behörden sei die einzige Möglichkeit, die Lärmquelle zu beseitigen, der Rückbau des Granitkleinpflasters. Die Kosten betrügen maximal 20.000 Euro.

SPD und Grüne haben für die nächsten Straßenbauprojekte zwar beschlossen, die beklagte Art von Lärmschwellen künftig nicht weiter zu verbauen, verweisen in diesem Falle aber weiterhin auf leere bezirkliche Haushaltstöpfe. Da SPD und Grüne bisher nicht bereit sind, bezirkliche Mittel für den Rückbau zur Verfügung zu stellen, ist die Landesebene gefordert.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beschließen:

- 1) Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude fordert den Senat auf, das Granitkleinpflaster in der Straße Alter Güterbahnhof so zurückzubauen, dass der Lärm beseitigt und dadurch die Lebensqualität der Anwohner wiederhergestellt wird.
- 2) Der Senat wird aufgefordert, dem Regionalausschuss bis zum 31. Mai 2017 über den Sachverhalt zu berichten und dem Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude eine Rückmeldung zu geben.

Ekkehart Wersich  
Fraktionsvorsitzender im  
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

Christoph Ploß